



9. Grundlagen der Medizin für Nichtmediziner

Modul 1 Mi., 25. Mai – Fr., 27. Mai 2011

Modul 2 Mi., 29. Juni – Fr., 01. Juli 2011

Die Seminarreihe umfasst u. a.

- *die Definition des jeweiligen medizinischen Fachgebietes und die Abgrenzung gegenüber Nachbarfächern,*
- *die Übersicht über die häufigsten Krankenhausdiagnosen sowie*
- *die mit ihnen verbundenen Definitionen, Krankheitsursachen und ihre Epidemiologie,*
- *Grundzüge der Behandlung und ihre möglichen Komplikationen und*
- *Besonderheiten unter dem Aspekt der Krankenhausbehandlung sowie*
- *spezielle Aspekte der Qualitätssicherung und DRGs.*

Der Dialog mit namhaften Medizinern und weiteren Experten vor Ort gibt zusätzliche Antworten auf vielschichtige aktuelle Fragestellungen, wie Schwerpunktbildung und Synergieeffekte, medizinische und medizintechnische Entwicklungen sowie Kosten-Nutzen-Betrachtungen etc.

Die Veranstaltungen sind in zwei Modulen zu je drei Tagen angelegt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum neunten Mal lädt die Seminarreihe „Grundlagen der Medizin für Nichtmediziner“ ein, Kenntnisse über das Kerngeschäft des Gesundheitswesens zu vertiefen.

In der gemeinsamen Anstrengung, qualitativ hochwertige medizinische Leistung unter dem Gebot ausgeprägter Wirtschaftlichkeit zu erbringen, wird die gute Kommunikation zwischen Berufsgruppen heute zum Schlüsselement für den Erfolg von Unternehmen des Gesundheitsmarktes. Dieser Erfolg soll nicht zuletzt denjenigen zugute kommen, für die das System existiert – den Patientinnen und Patienten!

Dies ist Motivation für 19 erfahrene Kliniker und Niedergelassene, grundlegende Kenntnisse der Kernleistungen in der Gesundheitsversorgung zu vermitteln und damit die Basis für zielführende Diskussionen zu schaffen.

Darüber hinaus setzt das Schulungskonzept dort Schwerpunkte, wo Ihre Fragen ansetzen; aktuelle medizinische und medizintechnische Entwicklungen und deren Kosten-Nutzen-Betrachtung werden ebenso offen diskutiert wie Schnittstellen, Synergien und Schwerpunktbildung.

Wir sprechen mit den „Grundlagen der Medizin“ sowohl Tätige im Management von Kliniken wie auch Akteure in Industrie, Versicherung, Verbänden, Vereinen sowie (Rechts-)Beratung und benachbarten Bereichen an.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle der EKK eG, die es im Veranstaltungsjahr 2011 ermöglicht, dieses hochwertige Schulungsangebot fortzuführen.

Wir freuen uns, Sie 2011 zur neunten Auflage der Seminarreihe begrüßen zu dürfen!

*Ihre BGM GmbH
Prof. Dr. Andreas H. Grün*



Prof. Dr. Andreas H. Grün

Hochschullehrer des Freistaates Bayern, Direktor der BGM GmbH, 2. Vorsitzender BGM e. V.

Ohne Kenntnis des Kerngeschäfts bleibt qualifiziertes Management im Gesundheitswesen Wunschdenken!

Programm

Modul 1

Mittwoch, 25. Mai 2011:

- 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie (Prof. Dr. Dr. Nadstawek)
- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Nuklearmedizin, Strahlentherapie
Diagnostische Radiologie (Frank Szafinski)
- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Onkologie (Dr. Dengler)

Donnerstag, 26. Mai 2011:

- 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Labormedizin, Infektiologie, Mikrobiologie (Dr. Rieger)
- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Orthopädie, Unfallchirurgie (PD Dr. Lies, Dr. Götte)
- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Geriatrie/Gerontologie (Univ.-Prof. Dr. Oswald)

Freitag, 27. Mai 2011:

- 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Neurochirurgie (Prof. Dr. Behr)
- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Allgemeinmedizin (Prof. Dr. Abholz)
- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (Prof. Dr. Dr. Streppel)

Modul 2

Mittwoch, 29. Juni 2011:

- 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Endokrinologie (Prof. Dr. Pfeiffer)
- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Urologie (Prof. Dr. Dr. Strohmaier)
- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Gastroenterologie (Prof. Dr. Gerken)

Donnerstag, 30. Juni 2011:

- 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Gynäkologie, Geburtshilfe (Dr. Schütte)
- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Neurologie, Psychiatrie (Prof. Dr. Faustmann)
- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kardiologie (PD Dr. Dr. Sinha)

Freitag, 01. Juli 2011:

- 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Viszeralchirurgie, Organtransplantation (Prof. Dr. Viebahn)
- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Dermatologie (Dr. Ulrich Haaf)
- 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Komplementärmedizin und Naturheilkunde (Prof. Dr. Melchart)



Prof. Dr. Dr. Joachim Nadstawek

Leiter der Schmerzambulanz – Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin am Universitätsklinikum Bonn

Die Anästhesiologie ist weitaus mehr als nur ein „Servicefach“.



Frank Szafinski

Medizinphysiker – Klinik für Strahlenheilkunde und Nuklearmedizin, Klinikum Duisburg GmbH

Jeder Patient ist individuell.



Dr. Robert Dengler

Schwerpunktpraxis für Hämatologie und Onkologie Regensburg

Als klassisches Querschnittsfach agiert die Internistische Onkologie mit vielen anderen Fachgebieten und trägt dadurch zur bestmöglichen Versorgung von Tumorkranken bei.



Dr. Thomas Rieger

Ärztlicher Direktor – Evangelisches Krankenhaus Oberhausen

Die von mir vertretenen Fachgebiete tragen bedeutsam zur Qualität und Effizienz der Patientenversorgung bei – neben der Diagnostik auch durch therapeutische Effizienzkontrollen u.v.m.



Priv.-Doz. Dr. Achim Lies

Facharzt für Orthopädie / Unfallchirurgie, Facharzt für Spezielle Unfallchirurgie

Durch technische und medizinische Entwicklungen hat die Unfallchirurgie enorme Fortschritte gemacht. Die heutigen Möglichkeiten werden im Seminar vorgestellt.



Dr. Siegfried Götte

Facharzt für Orthopädie u. Unfallchirurgie – Past-Präsident des Berufsverb. der Fachärzte für Orthopädie u. Unfallchirurgie (BVOU)

Versorgungsqualität und leistungsgerechte Vergütung basieren auf ärztlichem Sachverstand, ärztlicher Kompetenz und Kooperation zur Vermeidung von Unter- und Fehlversorgung.



Univ.-Prof. Dr. Wolf D. Oswald

Leiter der Forschungsgruppe Prävention und Demenz der Universität Erlangen-Nürnberg

Die „Entjungung“ unserer Gesellschaft am Beispiel Alzheimer. Schicksal oder Herausforderung? – Für jeden!

Prof. Dr. Robert Behr

**Direktor Klinik für Neurochirurgie –
Klinikum Fulda gAG**

Die Neurochirurgie hat sich zu einem der faszinierendsten Fächer der Medizin entwickelt. Kaum ein Fachgebiet ist von moderner Bildung und computerunterstützten Verfahren so stark beeinflusst.



Prof. Dr. Heinz-Harald Abholz

**Leiter der Abteilung für Allgemeinmedizin –
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

Ohne die Funktion des Allgemeinmediziners würde unser Gesundheitswesen bankrottgehen. Aber: Allgemeinarzt und Spezialist gehören strukturell unzertrennlich zusammen.



Prof. Dr. Dr. Michael Streppel

**Niedergelassener HNO-Arzt,
Belegarzt am Sana Krankenhaus Rügen**

Die Aufgabe des (HNO-)Arztes ist es, die Patienten positiv zu begleiten, bis die Natur sie geheilt hat.



Prof. Dr. Andreas Pfeiffer

**Leiter der Abteilung für Endokrinologie, Diabetes
und Ernährung – Charité Campus Benjamin Franklin**

Die komplizierten Regelkreise der Hormone sind für das Befinden grundlegend und entgleisen bei den häufigsten Zivilisationskrankheiten.



Prof. Dr. Dr. Walter Ludwig Strohmaier

**Ärztlicher Direktor – Klinikum Coburg,
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg**

Der Urologe ist nicht nur der Frauenarzt für Männer.



Prof. Dr. Guido Gerken

**Ärztlicher Direktor – Klinik für Gastroenterologie
und Hepatologie, Universitätsklinikum Essen**

Nur wer viel weiß, kann wenig tun ... und damit Kosten durch Wissen sparen!



Dr. Martin Schütte

**Leiter Kompetenzschwerpunkt spezielle Gynäkologie –
Universitätsfrauenklinik Essen**

Weniger ist mehr – von maximal belastenden Behandlungen hin zu maximal effektiven Therapiekonzepten.





Prof. Dr. Pedro M. Faustmann

**Akademischer Direktor – Abteilung für Neuroanatomie
der Medizinischen Fakultät, Ruhr-Universität Bochum**

Die steigende Lebenserwartung und die psychosozialen Belastungen des Alltags werden zur deutlichen Zunahme von Erkrankungen aus dem neurologisch-psychiatrischen Fachgebiet führen.



Priv.-Doz. Dr. Dr. Anil-Martin Sinha

**Oberarzt – Medizinische Klinik II des Klinikums Coburg,
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg**

Die Kardiologie ist die wahre Medizin des Herzens und unsere Herzensangelegenheit!



Prof. Dr. Richard Viebahn

**Ärztlicher Direktor – Knappschafts-Krankenhaus Bochum,
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum**

Menschen behandeln, Evidenz anwenden, Kompetenz entwickeln – für diese Mission müssen alle Bereiche des Gesundheitswesens miteinander kommunizieren können!



Dr. Ulrich Haaf

**Universitäts-Hautklinik,
Eberhard-Karls-Universität Tübingen**

Hautkrankheiten können sehr unangenehm und gefährlich sein. Ein Kursziel ist Ihre Befähigung, schwarzen Hautkrebs ohne Hilfsmittel rechtzeitig selbst zu erkennen.



Prof. Dr. Dieter Melchart

**Leiter Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und
Naturheilkunde – Klinikum rechts der Isar, Techn. Univ. München**

Die auf Krankheit und ihre wirtschaftliche Verwertung gerichtete Medizin benötigt eine an Gesundheit und Selbstbefähigung orientierte Ergänzung.

Gesamtschulung (6 Tage):

395,- €/Tag regulär

195,- €/Tag für Mitglieder
BGM e.V.*

Modul 1 oder 2 (je 3 Tage)
sind separat buchbar

Infos zum Beitritt und zur Anmeldung im
Bund zur Förderung des Gesundheits-
Managements e. V. (BGM e. V.) erhalten Sie
unter **www.bgmev.org**.

Die Mitgliedschaft steht allen natürlichen
Personen offen. Der Jahresbeitrag beträgt
96 € (48 € für Pensionäre, Studierende,
Azubis, Schüler).

Im Preis sind Lunch und Tagungsgetränke
sowie zwei Kaffeepausen enthalten.
Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher
Mehrwertsteuer.



Bayerisches Gesundheits-
Management GmbH

Beratung

- Marketingkonzepte
- Qualitätsmanagement
- Wissensmanagement
- Zuweisermanagement

Management

- Interimsmanagement
- Krisenmanagement

Kongresse

- BGF – Das Gesundheits-Forum

Schulungen

- Managementtraining/
Führung & Teamleitung
- Grundlagen der Medizin
für Nichtmediziner

Managementseminare:

- Informationsmanagement
- Marketing im
Gesundheitswesen
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Unternehmensbewertung
- Wert- und Kostenmanagement/
Controlling

Studien

- Expertisen zur Effizienz
- Machbarkeitsstudien
- Unternehmensinterne und
-externe Benchmarkings
- Wirtschaftlichkeitsanalysen

Veranstaltungsort:
Zentrum für Fort- und
Weiterbildung der EKK eG
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

**Mit freundlicher
Unterstützung von:**



Fort- und Weiterbildungs-Akademie

Veranstalter:

Bayerisches Gesundheits-
Management GmbH

Horst-Bieger-Weg 1
96117 Memmelsdorf
E-Mail: info@bgm.ag
Telefon: +49 (0) 9 51 / 7 00 68 23
Fax: +49 (0) 9 51 / 7 00 68 22

sowie Mobiltel.:
+49 (0) 171 / 7 39 40 41 (Prof. Dr. Grün)
+49 (0) 177 / 2 35 65 02 (Frau Blechschmidt)

ANTWORTFAX

an: +49 (0) 9 51 / 7 00 68 22

Ja, ich möchte mich für folgende Schulung(en)
anmelden *[bitte ankreuzen]*

- Modul 1** (25. Mai – 27. Mai 2011) ____ Person(en)
- Modul 2** (29. Juni – 01. Juli 2011) ____ Person(en)
- Gesamtschulung (Modul 1+2)**
____ Person(en)

- Mitglied BGM e.V.***
(Mitgliedsnummer) _____
- Mitgliedschaft beantragt**

Anrede, Titel, Vorname, Name

Einrichtung

Position

Rechnungsadresse

Telefon/Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

AGB unter www.bgm.ag

Information:
info@bgm.ag
www.bgm.ag

Zusätzlich über Mobiltelefon:
+49 (0) 171 / 7 39 40 41 (Prof. Dr. Andreas H. Grün)
+49 (0) 177 / 2 35 65 02 (Frau Blechschmidt)

BGM e.V.

Bund zur Förderung
des Gesundheits-
Managements e.V.

*** Profitieren Sie
von der Mitgliedschaft
im BGM e. V.**
(Bund zur Förderung des
Gesundheits-Managements e.V.)

Schwerpunkte des Vereins:

Soziale Projekte

Fortführung des sozialen Engagements der
BGM GmbH durch Unterstützung benachteiligter
Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags

Kostengünstige Veranstaltungsangebote

aus dem Gesundheitswesen u. a.
Grundlagen der Medizin für Nichtmediziner,
BGF – Das Gesundheits-Forum

Kostenfreie Veranstaltungen

zur Fort- und Weiterbildung
(Managementwissen im Gesundheitswesen)

Kommunikationsnetzwerk

u. a. durch regelmäßige
gemeinsame Veranstaltungen

Ausführliche
Informationen
zur Zielsetzung,
dem Schirmherrn
und dem Beirat zum
BGM e.V. sowie Ihre
Anmeldeunterlagen
finden Sie auf der Ver-
einshomepage unter:

www.bgmev.org